

Gemeinderatsitzung am 04.03.2024 Pressebericht

1. Verabschiedung des Haushaltsplans mit Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Böbingen an der Rems

In der Gemeinderatssitzung vom 29. Januar 2024 erfolgte die Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Gemeinde Böbingen für das Haushaltsjahr 2024. Die vom Gemeinderat in dieser Sitzung beschlossenen Ergänzungen und Änderungen wurden in den Haushaltsplan 2024 übernommen. Daraus resultieren folgende Zahlen:

Ergebnishaushalt:

13.305.665 €
15.231.208 €
-1.925.543 €
-828.293 €
4.485.000 €
-5.512.000 €
0€
-16.700 €
-1.871.993 €

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt: 0 €
Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt: 800.000 €
Die vorgesehene Kreditaufnahme für Deckungskredite beträgt: 0 €

Die Fraktionssprecher der drei Gemeinderatsfraktionen nehmen zum Haushalt 2024 Stellung. Sie danken der Verwaltung einschl. Kämmerei für die Aufstellung des Haushalts 2024.

GR Gold sieht die Zukunft des Pflegeheims an oberster Stelle. Weiter hat sich die Gemeinde für 2024 wieder viel vorgenommen. Sicher werden am Ende nicht alle Projekte umgesetzt, deshalb werden die Verluste am Ende des Jahres nicht so hoch sein wie veranschlagt. Die Gemeinde hat auf viele Haushaltsansätze keinen Einfluss, da diese von außen bestimmt werden. Hierzu gehören die gesamten Zuweisungen von Bund und Land sowie die Umlagen, die die Gemeinde zu zahlen hat. Die Kosten für die Kinderbetreuung werden jährlich höher, da die Gemeinde verpflichtet ist die Vorgaben von Bund und Land umzusetzen, hierfür aber zu wenig finanzielle Entlastung enthält. Trotzdem wurde der Haushalt für das Jahr

2024 solide aufgestellt und erhält die Zustimmung der Fraktion Freie Wähler. GR Betz hebt hervor, dass es im Jahr 2024 bei einer Nullverschuldung bleiben wird. Um dieses Ziel zu erreichen wird jedoch die Rücklage der Gemeinde nahezu aufgelöst. Auch er weist darauf hin, dass am Ende sicher nicht alle Projekte umgesetzt werden können und sich das Ergebnis am Jahresende positiver darstellen wird. Die globalen Probleme, mit denen alle zu kämpfen haben, werden sich künftig ebenfalls auf die Finanzlage der Gemeinde auswirken. Neben dem Erhalt des Seniorenzentrums nennt er den Ausbau der Breitbandversorgung, den Klimawandel, die Bekämpfung des Arbeits- und Fachkräftemangels, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, die Dorfentwicklung im Zuge des Ausbaus der B29, die Deckung der immer höher werdenden Kosten für die Kinderbetreuung und die laufende Unterhaltung der Infrastruktur der Gemeinde als wichtigste Zukunftsaufgaben der Gemeinde. Auch die Fraktion SPD/UB stimmt dem Haushalt 2024 ohne Änderungen zu.

GR Dr. Högerle verweist auf die enorme Aufgabenvielfalt, die der Haushalt 2024 mit sich bringt. Nicht nur die Pflichtaufgaben, auch die freiwilligen Aufgaben sind wichtig für die Gemeinde. Die im Haushalt ausgewiesene Schuldenfreiheit am Jahresende ist für ihn ein sehr positives Signal. Im Fokus stehen in diesem Jahr auch die Personalausgaben, die um ca. 10% gestiegen sind. Dies beinhaltet nicht nur die zu erwartenden Tariferhöhungen, sondern auch die Höhergruppierung von qualifizierten Mitarbeitern um diese in der Gemeinde zu halten. Die Zukunft des Seniorenzentrums ist eines der zentralen Themen in diesem Jahr. Hier ist es wichtig eine zukunftsfähige und dauerhafte Lösung zu finden. Auch die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalts 2024 geschlossen zu.

Der vorgelegte Haushalt 2024 wird vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

2. Teilerneuerung OFW-Kanal Schönhardter Straße - Vergabe

Die Arbeiten zur Teilerneuerung des OFW-Kanals wurden öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt gingen7 Angebote ein. Diese wurden vom Ing. Büro LKP+ geprüft. Günstigster Bieter ist die Firma AWUS Bau, Aalen zum Angebotspreis von 165.328,45 Euro. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten an die Firma AWUS Bau.

Bürgermeister Stempfle weist darauf hin, dass neben dieser Baumaßname in diesem Jahr auch die Neuverlegung einer Stromtrasse durch die EnBW ODR in der Mögglinger Straße und Bahnhofstraße sowie der Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Ort anstehen und zu Behinderungen und Einschränkungen sorgen werden.

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Die bisher geltende Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wurde vom Gemeinderat am 11.04.2016 beschlossen. Sie sieht unterschiedliche Entschädigungssätze, je nach Dauer der zeitlichen Inanspruchnahme der Ehrenamtlichen vor. Die Verwaltung hält eine Anpassung der Entschädigungssätze für angemessen. Es wird vorgeschlagen, diese Sätze analog dem Satzungsmuster des Gemeindetags wie folgt zu erhöhen. Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung einstimmig zu. Die neuen Entschädigungssätze betragen ab 01.04.2024:

Bei Einsätzen bis zu 3 Stunden: 25,00 €; > 3 Stunden bis zu 6 Stunden: 45,00 Euro; mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz): 52,00 Euro.

4. Annahme von Spenden

Im IV. Quartal 2023 und im Januar 2024 sind bei der Gemeinde zwei Sachspenden für die Freiwillige Feuerwehr im Wert von 824,00 Euro und 354,00 Euro eingegangen. Diese Spenden werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

.

5. Bekanntgaben, Verschiedenes

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung gibt Bürgermeister Stempfle noch folgende Sachverhalte bekannt:

- a. Verbesserung der Infrastruktur im Park (Veranstaltungsbereich) Nachtrag zur TA-Sitzung vom 28.02.2024
- b. Sachstand und Zeitplan Projekt "Mitfahrbänkle"
- c. Erstmalige Herstellung Wiesenstraße Vergabesitzung im April
- d. Spielplatz im Park Es gibt noch keinen Bauzeitenplan
- e. Jugendbeteiligung: Empfehlung Stadtjugendring Heubach zuerst Jugendbefragung machen.
- f. Workshop Wärmeleitplanung mit je einem Fraktionsmitglied + Bürgermeister findet am 07.05.24 ab 17 Uhr statt
- g. KiTa am Römerkastell: Trockenbauarbeiten im Keller sind abgeschlossen, die Neuregelung Belüftung im Keller wurde an Firma Daul beauftragt
- h. Gemeindehausweg Schadensbehebung ist bis auf 1 Wohnung erledigt
- i. Termin Baustelle Vorderfeld mit allen Beteiligten am 21.03.2024
- j. 50-jähriges städtepartnerschaftliches Jubiläum findet vom 22.06. 23.06.2024 in Custines statt
- k. Sachstand Breitbandversorgung (bis zum Ende der Woche sollen 50% der Hausanschlüsse hergestellt sein, die POP-Station im Gewerbegebiet-Süd wurde aufgestellt, mit dem öffentlichen Ausbau wurde jetzt in der Gartenstraße begonnen)
- Brücke Bachäcker Büro LK&P wurde gebeten, Optimierungsvorschläge auszuarbeiten
- m.Mangelnde Bauausführung Straße zur Kläranlage. Büro LK&P+ hat Mängelanzeige erstellt, Gebr. Eichele wurde aufgefordert, ein Sanierungskonzept zu erstellen
- n. Oberlin Kindergarten

Baubeginn Außenanlagen: KW 9

Dachsanierung: Vergabe am 08.04.2024 im Gemeinderat